

# Aufgefallen MOIN, ICH KRIEG EIN BIER



Urs Heinz Aerni,  
Journalist

Die beiden Niederländer mussten vom Fahrrad steigen, sahen sich um. Der eine kratzte sich unter dem Helm, der andere fragte mich, wo sie denn hier seien. «Sie befinden sich mitten im Wald auf einem Wanderweg.» – «Aha, was bedeuten denn die gelben Wegweiser?»

Integrieren beginnt mit dem Versuch, das Land zu verstehen. Diesbezüglich besteht auch Handlungsbedarf bei Grossverdienern und sogenannten Expats (Fachkräfte, die von einem internationalen Konzern vorübergehend in ein anderes Land entsandt werden, oft bis zu drei Jahren). Neulich setzte ich mich in Zürich beim «Lochergut» mit Begleitung in ein Café. Die äusserst fröhliche Service-Fachkraft fragte im breitesten Amerikanisch, was wir denn möchten. Sie verstehe kein einziges Wort Deutsch, aber es mache grossen Spass, hier zu jobben.

Mir kommt in diesem Moment die unsägliche Debatte über die Dominanz des Hochdeutschen aus dem grossen Kanton in den Sinn, die vor Jahren durch allerlei Medien losgetreten wurde, hingegen das englische Grundrauschen in den hiesigen Citys



scheint das nicht zu stören, aber das ist ein anderes Thema. Von Menschen, die aus prekären Verhältnissen mit Müh' und Not hierher fanden, um menschenwürdig zu existieren, verlangen wir Eingliederung in Brauch und Sprache.

Warum soll es den vom Leben verwöhnten Zeitgenossen nicht anders ergehen? Als ein Norddeutscher vor kurzem im «Sternen» reinkam und sagte: «Hallo, ich krieg' ein Bier», polierte die Wirtin hinter dem Tresen seelenruhig das Glas weiter und meinte: «Das wollen wir dann noch sehen, ob Sie Ihr Bier kriegen.» Ich versuchte es dann mal in Hamburg mit dem flotten «Moin! Ich krieg ein Bier» und zack stand es schäumend vor mir. Sie haben ja Recht, solche Kulturhürden sind ein Luxusproblem angesichts dessen, was sonst so

läuft in dieser Welt und sehr gerne übersetzte ich in einem Hotel in Bivio den beiden Velo-Touristen aus dem Norden den Wetterbericht vom Dialekt ins Deutsche, allerdings mit der Frage im Hinterkopf, warum ausgerechnet die touristisch wichtigste Sendung im Schweizer Farbfernsehen auf Mundart angepriesen wird...

## ÜBER DEN AUTOR

Urs Heinz Aerni ist in Baden (AG) 1962 geboren und lebt heute als Journalist, Kommunikationsberater und Kulturagent in Zürich. Nach Stationen an der Kunstgewerbeschule Bern, Buchhandelsschule Olten und Journalismusschulen in Zürich arbeitet er regelmässig für Zeitungen und Radiostationen. Urs Heinz Aerni schreibt regelmässig für die Büwo unter dem Titel «Aufgefallen».

Der passende Buchtip: «Ich und die Schweiz – verstehen – mitmachen – dabei sein» von Elke Hübner, Tanja Rüdüsühli, Christoph Schlatter und Matthias Wasem, hep Verlag, ISBN 978-3-0355-1083-6, CHF 43.–

## MONATSSTEIN VON MEMBRINI

### Skorpion: Achat

Achat gehört zu der Gruppe der Quarze. Der Name Achat findet seinen Ursprung in Sizilien am Fluss «Achatos», wo die ersten Fundorte des Achats beschrieben sind. Achat entsteht primär bei Temperaturen bis maximal 200 Grad Celsius. In der Regel findet er sich in Gasblasen von vulkanischem Gestein. Es gibt viele verschiedene Achat-Varietäten wie zum Beispiel Baumachat, Moosachat, Feuerachat, Dendritenachat, die auch eine eigene Bedeutung haben. Die Farbe des Achats ist je nach Mineraleinschlüssen verschieden und reicht von graublau über weiss bis zu beige, braun, orange, rötlich. Oft sieht man auch knallgrüne, blaue und pinke Steine, welche jedoch eingefärbt sind und nicht

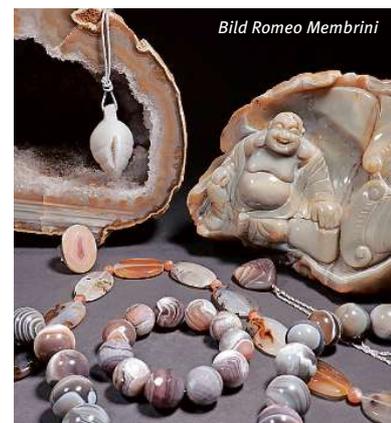


Bild Romeo Membrini

der natürlichen Achatfarbe entsprechen. Bedeutende Fundorte liegen in Brasilien, Mexiko, Australien und den USA. Die Heilwirkung ist unabhängig vom Sternzeichen und gilt deshalb für alle. Dem Naturachat wird eine regenerierende und genesungsfördernde Wirkung nachgesagt. Darüber hinaus gehört er zu den ältesten Schutzsteinen für die Schwangerschaft. Achate sollen motivierend und vitalisierend sein, und sie können bei Rheuma und Schmerzen unterstützend und lindernd wirken. Der Stein steht für innere Stabilität und Balance und somit auch für Entspannung. Dem Sternzeichen Skorpion sind noch weitere Glückssteine zugeordnet.

Genauere Informationen sowie einen Auszug aus dem aktuellen Angebot finden Sie unter: [www.shop.membrini.ch](http://www.shop.membrini.ch)